

# Epoxidbodengrundierung 10 kg

Artikel-Nummer: 16.200.001

## Technisches Datenblatt und Verarbeitungsanleitung

### Die Packung enthält

1. Epoxidharz – Basis (A)
2. Härtemittel – Härter (B)



### Produktbeschreibung

Die dmd Epoxidbodengrundierung ist ein vorgefülltes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis für den Einsatz als Grundierung und Kratzspachtelung von mineralischen Untergründen im Innenbereich. Sie verfestigt die Oberfläche und verleiht nachfolgend aufzubringenden Reaktionsharzschichten einen einwandfreien Verbund zum Untergrund. Die dmd Epoxidbodengrundierung ist frei von lackschädlichen Substanzen. Total solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie.

**Farbe: graubraun**

### Anwendungsbereiche:

- Als Grundierung für andere Epoxid-Bodenbeschichtungen im Innenbereich
- Zur Versiegelung von mineralischen Untergründen

### Eigenschaften:

- Hervorragende Haftung auf Beton-, Stein- und bestimmten Asphaltböden
- Auch auf bereits beschichteten Untergründen anwendbar (mehrschichtfähig)
- Staubfrei, undurchlässig, geruchsarm
- Chemikalienresistent gegen verdünnte Säuren, Basen, Salz- und Zuckerlösungen
- Widerstandsfähig gegen Öl, Kraft- und Schmierstoffe sowie Löse- und Reinigungsmittel
- Weitgehend bakterienresistent
- Auf Wasserbasis (lösemittelfrei)
- Strapazierfähig und langlebig
- Einfache Verarbeitung, keine Fachkenntnisse erforderlich
- Selbstglättend nach dem Auftragen mit der Farbrolle

Spezifisches Gewicht (Mischung):	ca. 1,45 g/cm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt:	> 99 Gew. %
Mischungsverhältnis:	5 : 1
Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 10°C
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 30°C
Viskosität bei 23°C – DIN 53015	ca. 1300 mPas
Shore-Härte – DIN 53505	ca. D 80
Biegezugfestigkeit – DIN EN 196/1	> 40 MPa
Druckfestigkeit – DIN EN 196/1	> 80 MPa
Verbrauch	10 kg für 25-30 qm (je nach Saugfähigkeit des Untergrunds)

# Epoxidbodengrundierung 10 kg

Artikel-Nummer: 16.200.001

**Haltbarkeit:** 12 Monate. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

## Vorbereitung:

Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3°C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett, Öl, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Abreißfestigkeit der Betonunterlage darf 1,5 MPa nicht unterschreiten.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen oder Saugen entfernen.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben, Beton und Zementestrich max. 4 Gew.-% Restfeuchte (CM-Methode).

## Zubereitung und Auftrag

Wichtige Hinweise zu den Eimeretikettierungen, welche vor Verarbeitung der Ware unbedingt durchzulesen sind:

1) Die Komponente „Härter“ trägt folgende Bezeichnungen:

- dt. Zusatzetikett: Epoxid Bodengrundierung Härter
- engl. Originaletikett: DMD EPOXY FLOOR PRIMER AND SEALER SET HARDENER ITEM NO 16.200.001

2) Die Komponente „Epoxidharz“ trägt folgende Bezeichnungen:

- dt. Zusatzetikett: Epoxid Bodengrundierung Basis
- engl. Originaletikett: DMD EPOXY FLOOR PRIMER AND SEALER SET BASE ITEM NO 16.200.001

	Verarbeitungszeit (Minuten)			begehbar nach (Stunden)			ausgehärtet nach (Tagen)		
	+10°C	+20°C	+30°C	+10°C	+20°C	+30°C	+10°C	+20°C	+30°C
Härter	50	30	20	32	16	10	10	7	5

Epoxidharz (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komponente (A) muss vor Zugabe des Härters aufgerührt werden. Die Komp. (B) wird vollständig der Stammkomponente (A) (Epoxidharz) im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben, beide Komponenten sind ca. 3 Min. mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U/Min.) intensiv zu mischen, bis eine homogene Mischung vorliegt.

Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Die Grundierung lässt sich dann je nach Anwendung mit einem Gummischieber, mittelfloriger Walze oder Glättkelle aufgetragen.

## Reinigung und Pflege

Alle Arbeitsgeräte sofort nach der Verwendung mit Terpentinersatz reinigen. Abfälle sollten nicht über die Abwasserkanalisation entsorgt werden.

**VORSICHT:** die dmd Epoxidbodengrundierung nicht Wassertemperaturen oberhalb 60°C oder einem Dampfreiniger aussetzen.

# Epoxidbodengrundierung 10 kg

Artikel-Nummer: 16.200.001

---

## SICHERHEITSHINWEISE

- Geeignete Schutzhandschuhe und Augen- und Gesichtsschutz tragen.
- Die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ ([www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)) beachten
- Hautkontakt, vor allem mit der Härter Komponente, vermeiden. Bei Berührung mit der Haut benetzte Kleidung sofort entfernen und mit reichlich Wasser und Seife abspülen.
- Schwerwiegende Verletzungsgefahr der Augen. Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe anfordern.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und den Behälter oder das Etikett mit dem Gefahrgutsymbol vorzeigen.
- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind in den Sicherheitsdatenblättern vorzufinden.

## Entsorgungshinweis

- Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich
- Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).
- Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.
- EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g/l (Grenzwert 2010)
- Giscode: RE55

## ADR-Klasse:

Stammkomponente:	Klasse 9, III
Härter:	Klasse 8, III

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen – auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

# Epoxidbodengrundierung 10 kg

Artikel-Nummer: 16.200.001

---



DMD GmbH  
Gutedelstr. 38-42  
D- 79418 Schliengen

04

EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR 4

Reaktionsharzestrich/-beschichtung  
für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)

Brandverhalten	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD